

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Kreisfreie Stadt Regensburg

Nur sechs Kreise und kreisfreie Städte in Deutschland haben eine höhere Wirtschaftsleistung - aber Schuldensorgen

Die kreisfreie Stadt Regensburg belegt mit 56,0 Punkten Platz 63 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Bayern belegt Regensburg Platz 36 unter 96 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo Regensburg punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Mit einem Pendlersaldo von 40,3 je 100 Einwohner belegt die kreisfreie Stadt Regensburg Rang drei im Gesamtranking. Innerhalb des Bundeslandes Bayern kommt die kreisfreie Stadt Regensburg damit auf Platz zwei unter 96 Städten und Kreisen. Ein positiver Pendlersaldo gehört zu den wichtigen Indizien dafür, dass eine Region attraktive Arbeitgeber hat.
- Rang sieben belegt Regensburg bei der Wirtschaftsleistung: Das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner erreicht hier einen Wert von 69.922 Euro. Im Bundesschnitt sind es 28.534 Euro. Innerhalb von Bayern bedeutet das Platz vier von 96.
- Die Gemeindliche Steuerkraft beläuft sich auf 1.381 Euro je Einwohner. Im Bundesmittel liegen die Einnahmen aus Grund- und Gewerbesteuer sowie Einkommen- und Umsatzsteuer bei 765 Euro pro Einwohner. Damit erreicht Regensburg Rang 18 im INSM-Bundesvergleich. In Bayern kommt Regensburg damit auf Platz fünf von 96.

Schwächen:

- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich in der kreisfreien Stadt Regensburg auf 39.651 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt die kreisfreie Stadt Regensburg bundesweit auf Rang 391. Innerhalb von Bayern ergibt das Rang 90.
- Im Jahr 2007 registrierte man in Regensburg 10.386 Straftaten je 100.000 Einwohner (Bundesdurchschnitt: 6.786 Delikte). Daraus folgt Rang 366 im Gesamtranking und Platz 95 von 96 in Bayern.
- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich in Regensburg auf 2.166 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang 351 im INSM-Ranking und Platz 85 unter 96 Städten und Kreisen in Bayern.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Kreisfreie Stadt Regensburg in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
56,0	63	Landkreis München	36 von insg. 96	Landkreis München

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	15,0	12,5	55	23	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	123,2	100,0	46	19	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	396	282	47	25	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	13,0	12,5	208	83	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	7,1	8,4	197	84	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	59,1	60,0	251	83	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	17,5	15,0	10	6	LK München
BIP je Einwohner	Euro	69.922	28.534	7	4	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	2,4	1,4	49	28	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	40,3	-0,8	3	2	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	5,3	5,6	222	85	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	2,2	3,5	121	64	LK Eichstätt
Demografie	Index	119,0	100,0	37	12	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	10.386	6.786	366	95	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	8,7	9,6	154	78	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	1.381	765	18	5	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	2.166	1.456	351	85	KS Dresden
Standort	Punkte	10,5	10,0	53	27	LK München
Produktivität 11)	Euro	66.517	58.299	50	17	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	39.651	31.846	391	90	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	13,3	7,8	39	5	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	5,0	2,2	19	5	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	5,4	4,8	97	27	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	53,1	54,3	190	33	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	101,5	98,9	82	51	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>